

Präventions- und Aufklärungsarbeit mit Forumtheater

Die Theater- Compagnie Le Cameleon ist seit längerer Zeit im schulischen und ausserschulischen Präventionsbereich tätig: Sie besucht Schulen der Ober- und Unterstufe sowie Institutionen, um diese im Bereich ihrer Präventions- und Aufklärungsarbeit auf spielerische Art mit thematischen Theaterstücken (z. B. Alkoholkonsum, Cybermobbing, Onlinesucht...) zu unterstützen.

Spontan, frisch und humorvoll, agiert das Forumtheater Le Caméléon als „Türöffner“ für weiterführende Gespräche, Elternabende oder Projektwochen.

Das Ziel der Compagnie besteht darin, die jedem Menschen innewohnenden Ressourcen zur Lösungsfindung mit Hilfe interaktiver Animation zu aktivieren und zugleich für soziale Themen zu sensibilisieren. Die angebotenen Interventionen ermöglichen es dem Publikum, mit dem professionellen Theaterensemble zusammen einen aufbauenden und emotionalen Austausch zu einem bestimmten Thema zu schaffen und dadurch eigene Lösungsansätze für ein bestimmtes Problem zu finden. Die theatrale Form dient als Arbeits-Instrument, das die Zuschauenden mit Humor darin unterstützt, sich in bestimmten Lebenssituationen wiederzuerkennen und aus spielerischer Distanz eine neue Sichtweise einnehmen zu können. Le Caméléon spielte bereits in Herzogenbuchsee (BE), Luzern (LU), Basel – Stadt (BS) Muttenz (BL), Düdingen (FR) und Grenchen (SO) an Mittel- und Oberstufenklassen. In den letzten Jahren war die Theatercompagnie auch im Wallis, Glarnerland und im Aargau für die dortigen Suchberatungsstellen in Aktion

Weitere Auskünfte und Buchungsanfragen: kontakt@lecameleon.ch • www.lecameleon.ch

Online Sucht : Das Stück regt die Zuschauer an, sich über den eigenen Umgang mit Handy, Computer, Sozialen Medien etc. Gedanken zu machen: Die Hauptfigur des Stückes, die 17 jährige Sam, lässt sich mehr und mehr von ihrem Online- Spiel beherrschen, ohne wirklich zu realisieren, dass sie dadurch Familie, Freunde und sich selbst mehr und mehr vernachlässigt und jegliches Realitätsbewusstsein verliert.

Alkohol : Inhalt des Stückes sind Eigenverantwortlichkeit und der Umgang mit Alkohol: anlässlich einer Party und unter Druck ihres 18 jährigen Freundes, betrinkt sich die 15 jährige Danielle so stark, dass sie am nächsten Morgen nicht mehr weiss, was in der Nacht zuvor passiert ist, was für sie und ihre Familie weitreichende Konsequenzen hat.

Emotionen- wozu sind Sie da: Durch zahlreiche Interaktionen lernen die Kinder die fünf Grundgefühle Freude, Trauer, Angst, Wut und Ekel kennen, verstehen, wie diese Gefühle entstehen können und wozu sie dienen.

Cybermobbing: Anhand der Geschichte dreier unzertrennlicher Freunde wird aufgezeigt, wie schnell der unbedachte Umgang mit Social Media zu Mobbing und Rufmord führen kann.

Unterstützt von: Erziehungsdirektion des Kantons Bern, (Kulturgutscheine), REPER Fribourg, Sucht Walis